Vom interaktiven Fernsehen bis zur Hotelbuchung: 6 Startups arbeiten in der 1. Klasse des SpinLab - The HHL Accelerator

Vom interaktiven Fernsehen bis zur Hotelbuchung: 6 Startups arbeiten in der 1. Klasse des SpinLab - The HHL Accelerator

Am 2. Februar 2015 startete das SpinLab mit seinem ersten Accelerator-Programm. Sechs Teams wurden von einem hochkarätigen Beirat ausgewählt und arbeiten seitdem auf dem kreativen Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei.

In den folgenden sechs Monaten erhalten die Startups neben dem Zugang zur benötigten Infrastruktur ein umfangreiches Coaching- und Beratungsprogramm, Kontakte zum ausgezeichneten HHL-Netzwerk an Gründern und Investoren, Unterstützungsleistungen verschiedener Partner und Möglichkeiten zum internationalen Erfahrungsaustausch.

Am Ende werden die Teams vor einer Reihe von Investoren ihre Business-Modelle präsentieren. Dieser sogenannte Demo-Day findet am 9. Juli 2015 statt.

Eric Weber, Geschäftsführer des SpinLab, sagt: "Wir freuen uns sehr, nach der intensiven Vorbereitung ein vielseitiges Accelerator-Programm in der Leipziger Baumwollspinnerei anbieten zu können. Die große Zahl an Bewerbungen hat uns die Auswahl schwer gemacht. Jetzt haben wir sechs ganz hervorragende und hochinnovative Teams aus München, Rostock, Leipzig und sogar ein israelisches Team, die wir im kommenden Halbjahr begleiten dürfen. Unser Dank gilt neben der HHL und der Baumwollspinnerei allen Exklusivpartnern, der Stadt Leipzig sowie den zahlreichen Mentoren."

Thomas Paucker, Mitgründer von PREPARO, sagt: "Wir sind die Gründer eines mobilen Recruiting-Startups aus Rostock und sind nach einem spontanen Umzug im SpinLab angekommen. Zwischen dem Lesen der Meldung über das SpinLab auf dem Online-Portal ?Gründerszene?, der Bewerbung, der Zusage und dem Umzug in die sächsische Metropole lagen lediglich 14 Tage. Wir arbeiten hochmotiviert an der Weiterentwicklung unseres Produktes und sind begeistert über die Möglichkeiten, die es für junge Unternehmen im SpinLab gibt."

Gründer innovativer, technologieorientierter und skalierbarer Startups können sich für die zweite Klasse des SpinLab - The HHL Accelerator bis zum 21. Juni 2015 auf http://www.spinlab.co bewerben.

Folgende Startups arbeiten derzeit im SpinLab - The HHL Accelerator:

Conbox verschmilzt Fernsehen und Internet, indem die Entwicklung innovativer TV-Anwendungen und neue Werbelösungen ermöglicht werden. Dafür bietet Conbox TV-Sendern, Agenturen und Content-Lieferanten eine Cloud-Plattform an, mit der Internetdaten synchron zu TV-Bildern ausgespielt werden und sich Mobilgeräte mit dem Fernseher verbinden lassen. Die Cloud-Plattform von Conbox macht Fernsehen interessanter, interaktiver und individueller.

ekoio ist ein Lifestyle-Telematik-Produkt und macht Fahrzeugdaten in vielfältiger Weise für den Geschäfts- und Privatkundenmarkt nutzbar. Dies ermöglicht Flotten aller Größen, Lieferdiensten und Carsharing-Anbietern die Motivation ihrer Mitarbeiter und Kunden hin zu einer nachhaltigen Fahrweise zu steigern und zu belohnen. Weiterhin bietet ekoio individuelle Anwendungen für Versicherungen im Pay-As-You-Drive-Segment, Fehlerdiagnosen als Verkaufstool für den After-Sales-Werkstattbereich sowie automatische Unfallerkennung, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Merolt verhandelt für kleine und mittelständische Unternehmen eine Firmenrate in ausgewählten Hotels, ausgehend vom deren gepoolten Übernachtungsbedarf.

Die Optee.me-Plattform ist eine One-Stop-Shop-Lösung zur Überwachung und Optimierung von Haushaltsausgaben und finanziellen Verpflichtungen der Nutzer auf Basis einer App und Onlineplattform.

PREPARO hat es sich zum Ziel gesetzt, die Herausforderungen des Arbeitsmarktes durch eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu meistern. Das Startup macht jedes Unternehmenslogo mit dem Smartphone scanbar und so zum Botschafter des Unternehmens. PREPARO ermöglicht den Nutzern, ihre Profile mit einem kurzen Vorstellungsvideo persönlich und individuell zu machen. Dadurch gibt es einen ersten und persönlichen Eindruck noch vor dem Bewerbungsgespräch.

Das Project LooX erarbeitet lernende Bildverarbeitungssoftware für intelligente Produktpräsentationen in der Außenwerbung. Das Startup-Team entwickelt dafür interaktive Schaufenster, kontextbasierte Außenstelen und unterhaltsame Verkaufssysteme, die ihren Inhalt dynamisch anpassen und den Erfolg der Außenwerbung nachvollziehbar machen.

Über das SpinLab - The HHL Accelerator

Das SpinLab - The HHL Accelerator unterstützt interdisziplinäre Teams bei der Umsetzung und dem Wachstum ihrer Gründungsvorhaben. Sie können innerhalb des 6-monatigen Programms auf dem Kreativ-Gelände der Leipzig Baumwollspinnerei ein modern ausgestattetes Co-Working-Büro nutzen und erhalten Zugang zu verschiedenen Technologien von Partnern.
Neben einem intensiven Coaching profitieren die Gründerteams von einem hochkarätig besetzten Mentorenprogramm. Teams aus ganz Deutschland können mit der Aufnahme in das neue Gründerprogramm alle Angebote kostenfrei und ohne Beteiligung nutzen. Finanziell getragen wird der Accelerator durch Beiträge von Investoren und etablierten Unternehmen wie der Blue Corporate Finance, Grazia Equity, dem High-Tech Gründerfonds, der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen, Porsche Leipzig, taskforce - Management on Demand, Postbank, E.ON Connecting Energies, Amazon Web Services, CMS Hasche Sigle, KPMG sowie Microsoft BizSpark. http://www.spinlab.co

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 150 Gründungen, die in den letzten 17 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. 2013 und nun auch 2014 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. http://www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild